

Im Saison-Ausverkauf mehrere tausend Mtr. Waschstoffe

Einheitspreis Mtr. 26 Pfg.

H. Elkan, Kaufhaus 1. Ranges,
Leipzigerstrasse 87.

Preise ohne Konkurrenz.

Preise ohne Konkurrenz.

Ausgabestelle sämtl. Konsum-Marken oder meiner Rabatt-Marken. Auf Wunsch 5% in bar.



Der frühere Burengeneral Viet Cronje als Schaubjekt auf der Weltausstellung von St. Louis.

Der „Löwe von Südafrika“, wie die Vuren ihren General Cronje einst bei genannt, ist jetzt geworden. Nachdem er auf den Schlachtfeldern seiner Heimat oftmals dem Tod ins Auge geschaute, muss er jetzt, um sein Leben retten zu können, dem lebenslustvolleren Amerika den Verweilungsraum seines Volkes als Winterquartier verfahren. Auf der Weltausstellung in St. Louis wird als „große, je bahngesehene Schaustellung“, wie in fast allen Vuren an allen Stationen vorzuziehen. Auf einem 20 Morgen großen Raum, der eine typische afrikanische Landschaft darstellt, spielen sich einige Episoden des Burenkrieges ab, die, wie allgemein berichtet wird, dramatisch höchst wirksam sind. Die Schlachten bei Colenso und bei Vaalwater, besonders aber die Weis Entkommen bei Tlabauchi, der in

St. Louis aber nur in effigie die Reiter der britischen Soldaten durchdringt, erzeugen fürnämliche Anblicke des Weitaus. Man wird dem greisen Burenführer und den Seinen — die Transvaalkämpfer sind meist edle Vuren — den Reitern, bei Sie bei dieser Schaustellung reichlich finden, wenn der Hauptanteil natürlich auch in die Zeichen der amerikanischen Managers liegt — gewiss von Herzen gönnen, besonders auch darum, weil Cronje ihn dazu verwenden will, seiner zweiten Frau, der 49-jährigen Witwe des Burengenerals Esterl, in Südafrika ein neues Heim zu gründen. Aber ein Geschäft leitet Cronje über die Berganglichkeit menschlicher Glückseligkeit nicht. Der Preis von Vaalwater als zweiter Südafrika-Bill bejauchzt — sic transit gloria mundi.

Kleine Chronik.

Berlin, 4. August. (Ein in seiner Art wohl sehr selten vorkommender Eisenbahnunfall) hat sich heute früh auf dem Bahnh. Friedrichstraße ereignet. Der Arbeiter Weiss, der eine Klammer für Schwellen auf der Schalter trug, war den Wehrtung entlang ge-

schritten, als plötzlich der nach Erfurter fahrende Zug 2223 in die Hall eintraf. Weiss stellte sich zum Schutze hinter das am Ende des Bahnsteigs befindliche Glasgebäude. Die eisernen Klammern, die Weiss auf der Schalter trug, stoben jedoch sofort vor, daß sie von der Lokomotive erfasst wurden, wodurch der Arbeiter zu Fall kam. Der Bedauernswerte geriet unter die Räder der Lokomotive, wobei ihm der rechte Fuß voll-

kommen abgetrennt wurde. Außerdem hatte Weiss so schwere innere Verletzungen erlitten, daß er in der folgenden Nacht in der Alleestraße, wohin man ihn gebracht hatte, starb. Der Lokomotivführer ist für den Unfall nicht verantwortlich zu machen, da er Weiss, der durch das Glashaus verfehlt war, nicht sehen konnte.

Leipzig, 4. August. (Ordnungslosigkeit.) In der Generalversammlung der Ordnungsvereine legten die Mitglieder ihre Vorstandsämter nieder. Sie entschieden sich auch die Abstimmung bei den Neuwahlen, so daß der Verband fortan nur aus Arbeitnehmern besteht. Neu gewählt wurde der Arbeitnehmer Volzner, Redakteur der „Vollzeitung“ und Führer der hiesigen Sozialdemokraten. Das Verhältnis zwischen der Arbeiterverwaltung und den Behörden erfolgt ausschließlich eine Bekämpfung.

Hauen, 4. August. (Ein schwerer Unglücksfall) mit tödlichem Ausgang ereignete sich im Stadteil Goldbrunn. Von 4. Stockwerk eines Neubaus führte der 25jährige Maurer Wolfst aus Wöhren in die Tiefe. Der Unglückliche trat nach dem Aufsteigen seiner letzten Verlegung ein im Gole arbeitender Handarbeiter wurde von dem herabstürzenden Klotz getroffen und am Kopfe erdolcht, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt.

Leipzig, 4. August. (Tödtlich verunglückt) ist hier der 17jährige Sohn des Bauarbeiters Juch. Der Knabe lag neben einem Fuß Baum auf einem Handwagen, der von zwei Kindern gezogen wurde. In der Nähe der Schule verloren die Kinder auf abfalliger Straße die Gewalt über den Wagen und führten in den Straßengraben. Hierbei führte das Rad so unglücklich auf den kleinen Knaben, daß er infolge Schläderbruchs sofort seinen Tod fand.

Görlitz, 4. August. (Feuer.) Heute mittags 12 Uhr brach in der Glasfabrik „Königsbrunn“ bei Kaufha, der Stralauer Aktien-Gesellschaft gehörend, Feuer aus. Das lange Seitengebäude, in dem sich früher die Schleierei und Malerei befand, nebst Dachstuhl und Reihhaus brannte nieder. Es herrschte lurchbare Hitze und großer Wassermangel. Man hofft, die Hitze erlösen zu können.

Waldenburg i. Schl., 4. August. (Selbstmord.) Der Amtsrichter Hans von Moser, der seit 10 Jahren beim Amtsgericht in Waldenburg tätig ist und sich allseitiger Beliebtheit erfreut, ist freiwillig in den Tod gegangen. Der Verstorbenen, dessen Verhältnisse in der hiesigen Zeitung öfters schon, kann dem Schrift nur in einem Augenblick geistiger Ummachtung getan haben. Er starb im 47. Lebensjahr.

Breslau, 4. August. (Stände.) Im Fortschritt „Steinbein“, dem Hiesigen von Ganssah-Berufen geführt, wider ein großes Stadtkreuz. Um 80 Morgen Holzbestand wurden vernichtet. Man vermutet, daß Brandstiftung vorliegt. — Auf der Weltmarkt Leipzig sind 20 Morgen Weizen abgehandelt. Ferner veranlaßte ein Feldbau in Neuhof, Eigentum des Reichsgrafen von Oppersdorf, 20000 Mark Schaden.

Barth, 4. August. (Entfahrgeneration.) Gestern kam hier die Entfahrgeneration für die Expedition Hiesler an Bord des Schiffes „Hiesler“ an; infolge von Eis und Nebel ist es nicht gelungen, eine Verbindung mit der Expedition zu erlangen. „Hiesler“ geht baldmöglichst wieder nordwärts, nachdem der Kohlenvorrat aufgebraucht ist, um das Expeditionsmitglied „America“ mit Kohlen versehen zu können.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genes- und Glaslitter Tischdecken. Poststraße 10. Moderne Zimmermöbel.

Citronensaftkur

Dr. Heinrich Trützschel

In Halle bei Sprengel & Rink, Leipzigerstraße 2, in Hiesigen zu 60 Pfg., 1.10, 2.10 u. 3.10 Mk.

Der grosse Umsatz
in
Schuhwaren

welche sich durch
Sitz u. Haltbarkeit
auszeichnen, ist ein Beweis der Beliebtheit derselben.

Kaufe
bei
H. Elkan
Kaufhaus 1. Ranges
Leipzigerstrasse 87

Meine
Herren-Konfektion
zeichnet sich durch tadellosen Sitz,
sowie gutes Tragen besonders aus.

Ausgabestelle sämtlicher Konsum-Marken oder meiner Rabatt-Marken. Auf Wunsch 5% in bar.

Bad Wittekind

Sonnabend den 6. August, nachm. 4-7 Uhr
und

Wintergarten

Sonnabend den 6. August, abends 8-11 Uhr

2 grosse Konzerte

von der Kapelle des Grenadier-Regts. Graf Alst. von Falkendorf (1. Bstflz.)

Carl Rohde.

Herm. Kahl.

Saalschloss-Brauerei

Sonntag den 7. August von nachm. 4 bis abends 11 Uhr

2 grosse Militär-Konzerte,

ausgeführt von Musikföhrer des Grenadier-Regts. Graf Alst. von Falkendorf (1. Bstflz.) Hr. G. König, Musikföhr. R. Fischer.

Eintritt 35 Pfg. inkl. Billetpost. — Karten haben Gültigkeit.

F. Winkler.

Saalschloss-Brauerei.

Vornehmes Gartenlokal.

Diners von 12-3 Uhr.

F. Winkler.

Saalschloss-Brauerei.

Einer größeren Festlichkeit halber bleibt das Lokal am Sonnabend geschlossen.

F. Winkler.

Neu!

„Böhmische Bierhalle“

Rathausstrasse 6.

Einziges Ulanen-Damen-Orchester

in Parade-Uniform.

Feenhaft Elektrischer Blumensaal.

G. Heibig.

Kändelpark, Nicolaistrasse 6.

Sonntag 7. August, 3 1/2 Uhr

Grosses Kinderfest

des Personals der Schmitz'schen-Brauerei, Konzert der Thiem'schen Kapelle.

Eintritt frei.

Festwiese

Schiesshaus „Fuohs“

Tägliche Konzerte.

Auserlesenes Programm.

Brunnerts Bellevue, Lindenstraße 78.

Sonnabend den 6. August, abends 8 Uhr:

Grosses Extra-Konzert,

ausgeführt von Musikföhrer-Orchester unter Mitwirkung des Orchesters „Gutenbergs“ unter Leitung des Kapellmeisters Fritz Brunnert.

Eintritt frei.

Rudolf Fehrmann's Restaurant

Nearin Nr. 8 „Zur Solquelle“ am Gollmarkt.

Heute Sonnabend den 6. August

Erstes grosses Hähnchen-Auskegeln,

Restaurant „Germania-Garten“

Reilstrasse 133

Sonntag den 7. August er.: Frühstücken u. von nachm. 3 Uhr an

Gr. Enten- u. Hähnchen-Ausschiessen,

wozu freundlich einladet Curt Müller.

Stadtheater-Terrasse.

Sonnabend den 6. ds. Mts. abends 8 Uhr

Grosses Extra-Konzert (Militär-Musik).

Eintritt 30 Pfg. von 9 Uhr 20 Pfg. und von 11 Uhr ab 10 Pfg.

Für Krieger-, Sänger-, Turner-, Schützen-, Radfahrer-, Bergleute- und Feuerwehr-Feste empfiehlt:

Garten- und Saal-Dekorationen,

sowie Kinderfest-Artikel, Papier-Laternen, Fahnen, Feuerwerk etc.

in diesen Anwahl zu bekannt billigen Preisen.

Albin Hentze, Halle a. S., 24 Schmiedstr. 24.

Tücht. Waschfrau wäscht noch Junges gebildetes Mann (Wundheiler) nach Anschlag. Offerten um E. 1585 an die Expedition dieser Zeitung.

Chalia-Theater.

Freitag, Sonnabend, Sonntag inkl.:

Umwunderlich leichte Gastspiele:

Verlorene Mädchen.

Verlierer Stückenbild in 5 Akten v. G. Drebend

(1000 mal in fast allen europäischen

Theatern aufgeführt).

Sonntag nachmittags 4 Uhr

auf allgemeines Wunsch:

Martina's Hochzeit.

— Ganz kleine Besie.

Stadt-Theater Leipzig,

Altes Theater.

Sonnabend den 6. August 1904.

Im bunten Rock.

Walhalla-Theater.

Direktion: Ernst Schreck.

Beginn der Vorstellung

präzis 8 Uhr.

Das mit hürrnlichem Beifall auf-

genommene

Eröffnungs-Programm.

Am 9 Uhr:

Hermann Wehling,

Humorist.

Am 9 1/2 Uhr:

La belle Votana

mit ihrem Schützling „Ali“.

Szene:

Se. Majestät

während der Kieler Woche,

bis zum

American Bioscop

vorgeführt.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller,

am Nischenplan, nächste Nähe des

Dampfbades.

Abend-8 1/2 Uhr:

Reiseerfolg der

Fritz Steidl-

Sänger

mit ihrem Original-Quintett

Das toure Vaterhaus

und der Wt.-Pantoffel

Der grosse Cohn,

sowie das übrige hürrnliche, hiesige

Ensemble in „Caretter-Operette“.

Mit 8 Tage, wie früher, vollständiger

Reperitoirwechsel.

Ende: 11 Uhr.

Café Roland.

Täglich: Grosses Konzert der

Kammarischen Zigeuner-Kapelle.

Direktor: Viadecau, genannt der

Reinholdsföhrer.

Gröfste Orchest. Täglich neues Programm!

Antonia 7 Uhr abends.

„Wiener Zugvögel“

Konzertere täglich von 9 Uhr ab unter

Mitwirkung des Hrn. Kranjic, Pflanz-

Solisten im

„Bratwurstglöckle“

Nur Ruhe kann es bringen!

Internationales

Konzerthaus,

Gr. Nischenstrasse 50.

Elegante Wiener Damen-Kapelle.

Dir. Fritz Struck

Vorgen Sonnabend

Schlachtfest.

E. Sorg, Hermannstr. 7.

Vorgen Sonnabend

Grofies Schlachtfest.

H. Rommel,

Landwehrstrasse 19.

Vorgen Sonnabend

Schlachtfest.

Hörsau, Herrnhuterstr. 25.

Vorgen Sonnabend

Schlachtfest.

W. Müller,

Karlstrasse 28.

Saison-Ausverkauf!

Zu bisher nicht gekanntem billigen Preisen mit 10% Rabatt

1 Kasten Herren-Anzüge	nur M. 10. ²⁵ n. 12. ⁵⁰
1 Kasten Herren-Anzüge	nur M. 14. ⁵⁰ n. 16. ⁷⁵
1 Kasten Herren-Anzüge	nur M. 17. ⁵⁰ n. 21
1 Kasten Herren-Anzüge	nur M. 22 n. 27. ⁵⁰
Knaben-Anzüge	M. 2. ⁵⁰ 3. ²⁵ 4. ⁵⁰ 6. ²⁵
Jünglings-Anzüge	M. 4. ⁵⁰ 6. ²⁵ 8. ⁷⁵ 12. ⁵⁰
Herren-Hosen	M. 2. ⁵⁰ 3. ²⁵ 4. ⁷⁵ 7. ²⁵

Erster Berliner Bazar,

5 Schmeerstrasse 5.

Pferde-Rennen

Torgau.

Sonntag den 7. August 1904, nachmittags 3 Uhr auf dem Rennplatz bei Dornau.

6 Rennen im Gesamtwerte von 6000 Mark.

Vollstafel ist im Betriebe.

Sonderzüge zum Rennplatz ab Bahnhof Torgau.

Canena.

„Zur guten Quelle“.

Halte meine Vorkäufte, sowie zugereiten Garten mit Familienanden bestens empfohlen.

Otto Baumeyer.

Broihauschenke, Beesen.

Sonntag den 7. August von nachmittags 3 Uhr an

Ballmusik.

Es ladet ein B. Schunke.

Queis.

Sonntag den 7. August

Ernte-Dankfest,

wozu freundlich einladet G. Seidewitz, Gastwirt.

Gasthof z. Rothenhaus.

Sonntag den 7. August, nachmittags

Entenschiessen.

Abends Ball. Wozu freundlich einladet Karl Bennemann.

Gold-Adler, Ammendorf.

Sonntag den 7. August u. 8 Uhr ab

Canznmusik.

Mrs. Dienblad den 9. August

Abonnements-Konzert.

O. Feldmann.

Gasthaus z. Löbnitz bei Teich.

Sonntag den 7. ds. Mts., nachmittags

Enten-Ausschiessen.

Abends Canznmusik. Wozu freundlich einladet Paul Gottschalg.

Gasthof zu Dieskau.

Sonntag den 7. August von abends 7 1/2 Uhr

Öffentliche Canznmusik,

wozu freundlich einladet Paul Hauck.

Zscherben.

Sonntag den 7. August, nachmittags

Preis-Schiessen.

Abends Ball. Wozu freundlich einladet K. Steinkopf.

Café Cairo,

Gart. 15.

Elegante Damenbedienung.

Teutschenthal,

Gasthof zum Wärdenhof.

Sonntag d. 7. August u. nachm. 3 Uhr ab

Verjüngtanz u. Frei-Konzert.

Es laden hierzu ergebenst ein Die jungen Burichen. Wih. Mitsching, Gastwirt. Gröfste Verjüngtanz!

Rauchklub Beesen.

Deutsches Haus.

Su untern am 7. August stattfindender

Stiftungsfeste

ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Lieskau,

Gasthof z. deutschen Friedenseide.

Sonntag den 7. August von 3 Uhr ab

Ballmusik,

wozu ergebenst einladet Tenner.

Schwerz.

Sonntag den 7. August von abends 7 Uhr

Canznmusik,

wozu freundlich einladet F. Häder.

Gasthaus zu Rockendorf.

Sonntag den 7. August von abends 7 Uhr ab ladet zum

Canzvergnügen

freundlich ein H. Lindner.

Reideburg.

Sonntag den 7. August

Grosses Garten-Konzert

mit Fackelpolenaise u. Ball, wozu freundlich einladet L. Heinert.

Wörsen Sonnabend Schlachtfest.

E. Sorg, Hermannstr. 7.

Wörsen Sonnabend Grofies Schlachtfest.

H. Rommel, Landwehrstrasse 19.

Wörsen Sonnabend Schlachtfest.

Hörsau, Herrnhuterstr. 25.

Wörsen Sonnabend Schlachtfest.

W. Müller, Karlstrasse 28.

Albert Wetterling

26 Schmeerstr. nur 26 bringt keine old gut und billig anerkannt

Schuhwaren

in empfehlende Erinnerung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.